

1619 Mai 30

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerhof.

2302a

Vor Henrich Tunnemann, Richter zu Castropf, bekennt Magdalena Welt-  
haus, Wittib Witgensteins, daß sie  
den Melchior von Mickell zum voer-  
den wegen 362  $\frac{1}{2}$  Rtlr. (à 1  $\frac{1}{2}$  lau-  
fender Tlr. zu 13  $\frac{1}{2}$  Schill.) am  
Gerichte zu Castrop verklagt habe  
und ihr daraufhin die Gravenwisch,  
die Henrich im Orde, Wilhelm Röver  
gen. Turich u. Everdt Borchart,  
Bürger der Freiheit Castropf, frü-  
her von Johann Callenberg u. dessen  
Frau Elsa in Pfandschaft bekommen,  
auf 600 Rtlr. ästimiert, ihr zuge-  
sprochen wurde. Da der Wert somit  
200 Rtlr. über der Schuldsomme  
liegt, so verpflichtet sich die  
Witwe für diese dem Wilhelm Bor-  
chart u. Frau Annen, dem Wilhelm  
Röver gen. Turich u. Frau Catarinen  
und dem Bernhardt Isebruch im Orde  
und dessen Frau Petronellen.

zeugen: Johann Luecken, Gerichts-  
schreiber, Henrich Ratte, Frone.

1619 Mai 30., Pgt.

Siegel des Richters beschädigt.

Rückseite: Ablöse 1661 durch Jo-  
hann von dem Gisenberg mit 300 Rtlr.  
oder 600 Dortmunder Tlr.

1619